

Betrügerischer Anruf: Vorsicht vor Täuschungsmasche in Königshufen!

In Görlitz warnen die Behörden vor Betrügern, die sich als Polizisten ausgeben und Senioren unter Druck setzen, um Vermögenswerte zu erfragen.

In Görlitz ist eine Welle von Betrügeranrufen im Umlauf, bei denen sich Gauner als Polizisten ausgeben. Die Täter drängen die Angerufenen mit erfundenen Geschichten dazu, Informationen über ihre Vermögenswerte preiszugeben. So erhielt eine Seniorin in Königshufen einen Anruf, in dem ihr angeblich mitgeteilt wurde, dass sie ausgeraubt werden solle. Der Betrüger bot an, ihre Goldbarren zur Sicherheit in Verwahrung zu nehmen. Glücklicherweise beendete die Dame das Gespräch schnell. Ähnliche Anrufe gab es auch in der Innenstadt, wo ein falscher Kriminalbeamter nach einem weißen Transporter fragte, der angeblich Einbrüche begehen wollte.

Die örtliche Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und lobt das besonnene Verhalten der Bürger, die auf die Betrüger nicht eingegangen sind. Die Polizei warnt eindringlich vor dieser Betrugsmasche und gibt einen wichtigen Hinweis: Täter nutzen häufig öffentlich zugängliche Telefonnummern, um ihre Opfer auszuwählen. Es wird empfohlen, gemeinsam mit Angehörigen zu prüfen, ob die eigene Rufnummer wirklich veröffentlicht werden muss, und gegebenenfalls eine neue, anonymere Nummer zu wählen, um sich zu schützen. Weitere Details sind **hier auf www.lausitznews.de** nachzulesen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de